

Stehle als Zweiter Hand in Hand durchs Ziel

Am vergangenen Samstag fand auf Lanzarote der Ironman Canarias statt. Unter den über 2100 Teilnehmern war auch der Triathlet Jörg Stehle vom TCEC Mainz. Bei widrigsten äußeren Bedingungen kämpfte er sich über die Vulkaninsel und wurde am Ende mit dem zweiten Platz in seiner Altersklasse TM 60 belohnt. 3.8 Kilometer Schwimmen im Meer waren der Auftakt der Strapazen. Die anschließende Radstrecke führte die Teilnehmer 180 Kilometer durch die Feuerberge und über die ganze Insel. 2550 Höhenmeter und heftigster Wind machten die zweite Disziplin zur absoluten Willensprüfung. Hatten die Teilnehmer die Zeitfahrmaschine wieder in der Wechselzone abgestellt, erwartete sie ein Marathonlauf über 42 Kilometer entlang der welligen Promenade. „Es waren wirklich extreme Bedingungen“ berichtete Stehle, „für die Radstrecke habe ich 1.5 Stunden länger benötigt als in Barcelona letztes Jahr. Das sagt alles“. In 1:23 Stunden bewältigte der fitte Mainzer die Schwimmstrecke. 6:28 Stunden quälte er sich auf dem Rad über die Insel. „Ich habe noch nie so etwas anstrengendes gemacht“, resümierte Stehle nach dem Wettkampf, „und trotzdem hat es unglaublich viel Spaß gemacht. Die gesamte Stimmung war einzigartig“. Den Marathon lief er in 4:37 Stunden. Nach 12:42:12 Stunden überquerte er Hand in Hand mit seiner Ehefrau als Zweiter seiner Altersklasse die Ziellinie. Die erhoffte Qualifikation für den Ironman auf Hawaii verpasste er. „Aber der Erstplatzierte hat es verdient. 52 Minuten war er schneller und das wäre nie und nimmer drin gewesen“.



